



BESCHLUSSVORLAGE

Antragsteller/in

Drucksachen-Nr.: - AZ

Stv. Andreas Altenheimer (CDU)	0971/12 - I/195
--------------------------------	-----------------

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis
Magistrat	29.05.2012	
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss	13.06.2012	
Bauausschuss	14.06.2012	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2012	

Betreff:

**Fa. HeidelbergCement AG
Rückbau der Industrieanlage**

Text:

Seitens der Stadt Wetzlar besteht ein Interesse, das Gelände der HeidelbergCement AG einer neuen Nutzung zuzuführen. Vor diesem Hintergrund wird der Magistrat der Stadt Wetzlar beauftragt zu prüfen, ob, inwieweit und in welchem Zeitraum die Firma Heidelberg Cement AG als Eigentümerin der Industrieanlage (u. a. Silotürme) Hermannsteiner Str. 13, 35576 Wetzlar, zu einem Rückbau der Industriegebäude auf der Grundlage gesetzlicher bzw. vertraglicher Regelungen oder aufgrund von Festsetzungen in dem Bebauungsplan verpflichtet ist/verpflichtet werden kann.

Wetzlar, den 22.05.2012

gez. Andreas Altenheimer

Begründung:

Ende des Jahres 2010 hat die Firma HeidelbergCement AG die komplette Produktion am Standort Wetzlar eingestellt. Seit dieser Zeit steht eine Entscheidung bzgl. Zukunft der Gebäude seitens der Konzernleitung aus. Es werden sukzessive Maschinen und sonstige Produktionsanlage abgebaut und entfernt, so dass davon ausgegangen werden muss, dass der Standort Wetzlar endgültig aufgegeben wurde.

Insbesondere zur Vermeidung der Entstehung einer Industrieruine muss die Stadt Wetzlar ein Interesse an der Klärung haben, ob und in welchem Zeitraum der Eigentümer der Industrieanlage zu einem Rückbau verpflichtet werden kann. Dies unabhängig davon, dass sich ein Rückbau der Anlage auch positiv auf das Stadtbild auswirken wird.